

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

**Band:** 78 (1987)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nationale und internationale Organisationen

## Organisations nationales et internationales

### UNIPEDE: Studienkomitee Unfallverhütung und Sicherheit

Auf Einladung der EBES fand die Sitzung vom 26./27. März 1987 in Antwerpen statt. Dabei wurde die Vorbereitung der Konferenz in London (vom 3. bis 5. Juni 1987) über «Unfallverhütung und Sicherheit» vorangetrieben. Nach den provisorischen Anmeldungen können etwa 130 Teilnehmer erwartet werden. Einschränkungen bei der Anmeldung bestehen keine, so dass sich die Teilnehmerzahl durchaus noch steigern könnte. Die definitive Anmeldung für das Haupt- und Zusatzprogramm ist auf Ende April/Anfang Mai vorgesehen. Die dritte und nächste Konferenz zum gleichen Thema ist 1992 geplant.

Der UNIPEDE-Kongress in Sorrent vom 29. Mai bis 3. Juni 1988 steht unter dem Aspekt «Electricity for life». Das Thema «Elektrizität als bestimmender Lebensfaktor» wird dort besonders abgehandelt. In einem Gesamtbericht wird über den Stand der Sicherheit und der Unfallverhütung berichtet. Der Studienbericht über die Kosten von Unfallverhütung und Sicherheit, erarbeitet durch die dafür eingesetzte Expertengruppe, wird vorgestellt und veröffentlicht. Die Erkenntnisse aus Beinaheunfällen, die Analyse tödlicher Unfälle und die besondere Untersuchung häufig auftretender Unfälle sind Gegenstand eines Berichts, der Vorgehensmöglichkeiten für die Erreichung grösserer Sicherheit und noch wirkungsvollerer Unfallverhütung aufzeigen soll. Dabei soll der Aspekt «Führung in der Sicherheit» zum Ausdruck kommen. Die endgültige Verabschiedung der Dokumente steht noch bevor.

Die PCB-Problematik in der Elektrizitätswirtschaft wird weiterbehandelt. Eine aktualisierte Fassung des Berichtes ist gegenwärtig in Arbeit. Zudem werden die Untersuchungen zur Optimierung von Sicherheitsausrüstungen bezogen auf Werkzeuge und Einrichtungen weiter fortgesetzt. Eine erste Auswertung zeigte, dass zusätzliche Ermittlungen notwendig sind.

Das Gebiet des Brandschutzes und der Brandbekämpfung in Elektronikanlagen erfordert weitere Abstimmung und zusätzliche Abklärungen in den einzelnen Ländern. Das bedingt, dass die Ermittlungen noch spezifischer betrieben werden müssen.

Verschiedene Informationen aus der Kommission der Europäischen Gemeinschaft (EG) werden für eine spätere Bearbeitung angesagt.

Für die weitere Arbeit im Studienkomitee wird ein Grundsatzpapier ausgearbeitet. Darin soll den Führungsaspekten von den Zielsetzungen über die Kosten-Nutzen-Überlegungen bis zu den Kontrollen und zum Audit im Unfallverhütungs- und Sicherheitsbereich Beachtung geschenkt werden.

R. Stauber, BKW

### Generalversammlung des Verbandes Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen vom Montag, 27. April 1987

Die diesjährige Generalversammlung des Verbandes Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen fand im Hotel Löwen in Kreuzlingen statt. Der Präsident des Verbandes, Dr. Ch. Wüthrich, konnte von den über 230 Mitgliedwerken zahlreiche Vertreter sowie Gäste von benachbarten Verbänden, vom Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (EKT), von der Kantonalen Energiefachstelle, vom Eidg. Starkstrominspektorat und Vertreter der Presse willkommen heissen.

Die statutarischen Geschäfte wurden äusserst zügig und ohne Diskussionen verabschiedet; im Anschluss daran wurden die Teilnehmer in drei Vorträgen über aktuelle Problemkreise orientiert.

Walter Roth, Betriebsleiter Technische Betriebe Arbon, referierte über «Gedanken zum Energiesparen». Er legte anhand von Beispielen dar, welche Fortschritte bezüglich Wirkungsgradverbesserung im Elektroapparatebau und vor allem auf dem Beleuchtungssektor bereits erzielt worden sind und bei welchen Geräten ganz speziell auf sparsamen Einsatz zu achten ist.

Im zweiten Referat orientierte Dr. Ch. Wüthrich über das neue Preisüberwachungsgesetz und dessen Geltung bei der Festsetzung

### UNIPEDE: Comité d'étude pour la prévention des accidents et la sécurité

La séance des 26 et 27 mars 1987 a eu lieu à Anvers sur invitation de l'EBES. La préparation de la conférence sur «La prévention des accidents et la sécurité» qui se déroulera du 3 au 5 juin 1987 à Londres a, à cette occasion, bien avancé. Selon les inscriptions provisoires, quelque 130 participants sont attendus. Le nombre des participants n'étant pas limité, il pourrait encore augmenter. La troisième et prochaine conférence portant sur ce thème est prévue pour 1992.

Le Congrès UNIPEDE, du 29 mai au 3 juin 1988 à Sorrente, sera consacré au thème «Electricity for life». Le thème de «l'électricité en tant que facteur vital déterminant» y sera particulièrement traité. Un rapport global exposera la situation de la sécurité et de la prévention des accidents. Le rapport d'étude sur les coûts de la prévention des accidents et la sécurité, élaboré par le groupe d'experts chargé de ce travail, sera présenté et publié. Les renseignements tirés de l'évaluation d'accidents évités de justesse, l'analyse d'accidents mortels et l'étude d'accidents survenant fréquemment feront l'objet d'un rapport qui contiendra les méthodes possibles pour obtenir une meilleure sécurité et une prévention des accidents encore plus efficace. L'aspect de «la gestion de sécurité» sera, dans ce cas, mis en évidence. Les documents devront encore être définitivement adoptés.

L'ensemble des problèmes liés au PCB dans l'économie électrique continue d'être traité. La révision du rapport est actuellement en cours de préparation. Les études en vue d'améliorer les équipements de sécurité (outils et installations) sont en outre poursuivies. Une première évaluation a montré la nécessité d'approfondir les analyses.

Le secteur de la protection et de la lutte contre les incendies exige des divers pays une coordination et des informations complémentaires. Les investigations devront par conséquent être faites de manière encore plus spécifique.

La Commission de la Communauté européenne (CE) a communiqué diverses informations qui seront traitées ultérieurement.

Un papier de principe sera élaboré pour permettre au Comité d'étude de poursuivre son travail. Les aspects de la gestion, des objectifs aux contrôles et à l'audit du secteur de la prévention des accidents et de la sécurité, en passant par les considérations sur les coûts et profits, y seront pris en considération.

R. Stauber, FMB

der Strompreise. In sehr anschaulicher Weise zeigte er auf, welche Massnahmen Elektrizitätswerke bei Tarifrevisionen bezüglich Preisüberwachung vorzuziehen haben und welche Kompetenzen dem Preisüberwacher zukommen. Dabei unterschied er Werke, bei denen Tarife behördlich genehmigt werden (Gemeindewerke u.dgl.), sowie solche, bei denen andere Instanzen die Tarife festlegen (Genossenschaften, Korporationen, Aktiengesellschaften usw.). Erstere müssen Tarifrevisionen dem Preisüberwacher melden; dessen allfällige Einsprache ist für die Behörde jedoch nicht bindend. Bei den übrigen Werken haben Entscheide des Preisüberwachers verbindlichen Charakter.

Dr. H. Lienhard, Direktor des EKT, gab in seinem Referat einen Überblick über die Tarifierungen des EKT per 1. Oktober 1987. Es ist mit einem Aufschlag von durchschnittlich 2% zu rechnen; neu wird die Registrierung der Bezugsleistung während der Nacht sowie am Wochenende sein. Die letztgenannte Massnahme soll zum Abbau der hohen Belastungsspitzen während der Nacht (vor allem im Winterhalbjahr) beitragen.

Zum Schluss der aufschlussreichen Veranstaltung überbrachte Stadtmann E. Heeb Grüsse und Glückwünsche des Tagungsortes.

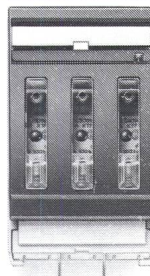
R. Rieger, SEV/STI



**9150 Kilometer  
westlich ist  
manches anders.  
Aber eines gleich.**

Zum Znüni isst Pedro statt einer Cervelat einen gerösteten Maiskolben. Und unter seinem Sombrero pfeift er kein Jodellied, sondern Samba-Rhythmen. Trotzdem haben Elektro-Fachleute fast überall auf der Welt eine Gemeinsamkeit: Die Anwendung von Weber-Produkten. Denn wir bei Weber investieren in unsere Produkte soviel typisch schweizerische Präzision, dass nicht nur Schweizer ihr vertrauen. Zugunsten der Sicherheit.

#### **Silas von Weber.**



Der Sicherungs-Lasttrenner für eine einfache Montage hinter beweglichen Abdeckungen oder in feste Fronten. Mit 3poligen Unterteilen aus glasfaserverstärktem Polyester-Duroplast. Mit seitlichen Abstandsnocken, die unmittelbar nebeneinanderliegende Anreihung verschiedener

Trenner ermöglichen. Grösse 00 verfügt über einen zweiteiligen, Grösse 1 bis 3 über einen einteiligen Berührungsschutz.

**WEBER**

**Swiss-Made  
für die ganze Welt.**

Weber AG  
Elektrotechnische Apparate  
und Systeme  
CH-6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 50 55 44

**Drinnen hören und sehen  
wer vor der Haustür steht?**

**Ja!  
Mit Produkten von Feller!**

TV-Tür-Überwachungssystem  
Feller Cesophon



Feller AG  
CH-8810 Horgen  
Tel. 01 725 65 65

Das zur Zeit fortschrittlichste  
Digital-Zangen-  
Ampèremeter:

HE 2c

**H·E·M·E·100**  
**H·E·M·E·1000**

- Genaue, kontaktlose Messungen von Gleich- und Wechselstrom
- Automatische Bereichswahl: 20 und 100 Ampère 200 und 1000 Ampère
- «Hold» für Spitzenwertspeicher (Anlaufströme usw.)
- Messwertspeicher
- Analogausgang für Oszillograph/Schreiber
- Extrem robuste Bauweise mit problemlosem Schiebeschalter



Preise  
exkl. Wüst  
inkl. Zubehör  
**Fr. 970.-**

**KELAG**

Künzli Elektronik AG  
Weinbergstrasse 145, 8006 Zürich, Telefon 01-361 13 13



GROUPE  
**CIGIE**

# entrelec

## Steuer- und Signalgeräte



Verlangen Sie von uns  
nähere Auskünfte



GROUPE  
**CIGIE**

CGE ALSTHOM (SUISSE) SA  
Weingartenstrasse 7  
8803 Rüschlikon  
Tel. 01 / 724 00 66  
Telex 58 360 cge ch

**Solch ein Potential sollten Sie nutzen.**

(Reihenklennensprogramm ENTRELEC ist in der Schweiz durch die Firma E.H.S. Schaffhausen vertreten).